

# Niederschrift

über die am Dienstag, den **14. Oktober 2014 um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeinde Fuschl am See stattgefundene öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Fuschl am See.

Anwesend:

<u>OVP Fraktion</u>	Bgm. Franz J. Vogl, VzeBgm. Christian Braunstein, GR Andreas Klaushofer, GV Josef Ebner, GV Cornelia Ehrenreich, GV Robert Leitner, GV Gertraud Brandstätter
<u>Grüne</u>	GR Elisabeth Maschler, GV DI. Lukas Soukup
<u>FPO Fraktion</u>	GV Engelbert Leitner,
<u>SPO-Fraktion</u>	--
<u>Schrifführer</u>	Erwin Klaushofer
<u>Zuhörer</u>	Peter Schörghofer, Thomas Leitner, Heinz Kofler, Andreas Klaushofer – Oberhaus, Josef Wesenauer jun.

**Nicht anwesend:** GR Gottfried Brandstätter, GV Mag. Romana Bello mit Entschuldigung und GV Josef Rettenbacher ohne Entschuldigung

Bürgermeister Franz J. Vogl begrüßt die Anwesenden, dankt für das pünktliche Erscheinen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## **Tagesordnung**

### **1. Fragestunde für Gemeindebürger**

Es gibt keine Fragen von den Zuhörern.

### **2. Genehmigung der Niederschriften vom 4.Juni 2014 und 10. September 2014**

Die Niederschrift vom **4. Juni 2014** wurde durch den Schrifführer in den entsprechenden Textpassagen angehört. Darauf wird folgender Änderungsvorschlag unterbreitet:

Der Satz:

GR Gottfried Brandstätter teilt den Anwesenden mit, dass der Punkt 8 **Wohnungsvergabe** – Hochfeldstraße 8/2 (dzt. Mieter Kendler Nikolaus) – in den nicht öffentlichen Teil hinter den Punkt 12 **Allfälliges** verschoben werden soll.

Soll lauten:

GR Elisabeth Maschler und GR Gottfried Brandstätter sind der Meinung, dass der Punkt 8 **Wohnungsvergabe** – Hochfeldstraße 8/2 (dzt. Mieter Kendler Nikolaus) – in den nicht öffentlichen Teil hinter den Punkt 12 **Allfälliges** verschoben und die Wohnungsvergaben auch künftig in der Tagesordnung im nicht öffentlichen Teil behandelt werden sollen.

Der Satz:

Nachdem keine weiteren Beanstandungen mehr vorliegen, verlassen die restlichen Zuhörer Peter Schitter, Siegfried Brandstätter, Mathilde Pöckl, Christine Zuckerstätter, Andreas Klaushofer (Oberhaus), Josef Klaushofer (Füßlmühle) und Philipp Minar mit Freundin den Sitzungssaal, um mit dem nicht öffentlichen Teil und somit der Wohnungsvergabe fortfahren zu können.

Soll lauten:

Nach dem Tagesordnungspunkt 10 Dorfplatzgestaltung verlassen die restlichen Zuhörer Peter Schitter, Siegfried Brandstätter, Mathilde Pöckl, Christine

Zuckerstätter, Andreas Klaushofer (Oberhaus), Josef Klaushofer (Füßlmühle) und Philipp Minar mit Freundin den Sitzungssaal.

Dieser Satz, welcher ursprünglich nach Punkt 11 Allfälliges vorzufinden war, wird vor Punkt 11 Allfälliges eingetragen.

Dieser Änderungsvorschlag wird einstimmig angenommen.

### **Protokoll vom 9.10.2014**

Auf Antrag von GR Elli Maschler werden folgende Änderungen der Niederschrift vom 9.10.2014 **genehmigt**:

- 1) Auf Seite 2 unter Punkt 3. lit e) Überprüfungsausschuss ist der akademische Titel vom Frau Mag. Romana Bello anzuführen
- 2) Punkt 7. auf Seite 4. – letzter Satz des 2. Absatzes soll lauten: GR Maschler befürwortet die strengere Vorgangsweise des Naturschutzes, jedoch müssen diese für alle Fuschler Bürger gelten.
- 3) Punkt 11. – Allfälliges lit. c) Die Anfrage soll vollinhaltlich wiedergegeben werden und lautet daher: Nach einer Begehung des Fuschlseeufers durch den Naturschutzbeauftragten DI. Kogler und Bürgermeister Vogl im Mai 2014 wurden Fuschler Bürger von der Naturschutzbehörde aufgefordert, Sichtschutzmaßnahmen (Schilfmatten), Paletten, Kisten usw. von ihrem Badeplatz zu entfernen. Zur selben Zeit errichtete Bürgermeister Vogl im Gastgarten seines Hotels Schützenhof eine ca. 4 m lange, 2m breite und 3 m hohe Holzhütte. Diese befindet sich an der Seepromenade und verstellt den Blick zum See. Meine Frage: Welche naturschutzrechtliche Grundlage fechtfertig diese Ungleichbehandlung von Fuschler Bürgern?

VzeBgm Braunstein und GR Maschler schlagen vor, die Geschäftsordnung betreffend die Protokollführung zu überarbeiten.

### **3. Rechnungsabschlüsse der Fuschl am See BetriebsGmbH. 2012 und 2013 – Kenntnisnahme**

Auf Ersuchen des Bürgermeisters der Gemeinde Fuschl am See, Herrn Franz J. Vogl bringt die Steuerberaterin der Fuschl am See BetriebsGmbH., Frau Monika Maier den Anwesenden die Zahlen der Bilanz für die Jahre 2012 und 2013 zur Kenntnis. Auszüge aus den Bilanzen 2012 und 2013 liegen den Anwesenden vor. Dabei wurde im Jahr 2012 ein negatives Ergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung (G&V) von 16.793,80 ausgewiesen. Im Jahr 2013 weist das G&V einen Jahresgewinn von 23.252,25 € aus.

VzeBgm Braunstein gibt bekannt, dass jedes ½ Jahr geplant ist, in der Gemeindevertretung über die Wirtschaftlichkeit und allfälligen Aktivitäten im Fuschlseebad zu berichten. Es werden Anfragen von GV-Mitgliedern durch Frau Maier und dem GF der Fuschl am See BetriebsGmbH., Herrn Heinz Kofler beantwortet.

Nach Abschluss der Debatte werden die Jahresabschlüsse für 2012 und 2013 der Fuschl am See BetriebsGmbH. **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Frau Monika Maier verlässt den Sitzungssaal.

#### 4. Berichte der Ausschussvorsitzenden

##### a) Bauausschuss

Der Vorsitzende des Bauausschusses, GR Andreas Klaushofer erklärt, dass die nächste Sitzung des Bauausschusses am 4. Nov. 2014 stattfinden wird und seit der letzten GV-Sitzung keine Ausschusssitzung anberaumt wurde.

##### b) Jugend und Familienausschuss

Die Vorsitzende des Jugend und Familienausschusses, Frau Gertraud Brandstätter berichtet über die Sitzung vom 29.9.2014. Dabei wurden folgende Themen behandelt. – a) Es soll eine Unterkunft für Asylwerber gefunden werden. b) Eine Informationsmappe für neue Fuschler Bürger soll erstellt werden. Der Umschlag dafür liegt bereits vor und wird den Anwesenden gezeigt. Für den Inhalt dieser Mappe soll am 27.10.2014 eine eigene Sitzung des Jugend- und Familienausschusses stattfinden. Diese Mappe soll auch allen Fuschler Haushalten zugestellt werden. c) Das Jugendzentrum ist seit September geöffnet und wird von Frau Manuela Wallner betreut. Diese soll ab März 2015 eine Ausbildung zur Jugendbetreuerin absolvieren.

##### c) Überprüfungsausschuss

Frau GV Cornelia Ehrenreich berichtet über die Schulung für Überprüfungsausschussmitglieder beim Amt der Salzburger Landesregierung am 13. Oktober 2014.

##### d) Ortsgestaltung

Bürgermeister Vogl berichtet über die derzeit stattfindende Vermessung des Ortszentrums, welche eine Grundlage für die Planung darstellt. Er bringt auch den Anwesenden den Zeitplan für die Planung, Ausschreibung und Umsetzung des 1. Teilabschnittes der Neugestaltung des Dorfplatzes sowie des Straßenraumes im Ortszentrum zur Kenntnis. Mit den Bauarbeiten soll im Herbst 2015 begonnen werden.

#### 5. Beschlussfassung über die Bewerbung und Teilnahme an der Lokalen Aktionsgruppe LEADER 2014-2020 Fuschlsee – Mondseeland (FUMO)

Den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See wurden mit der Einladung zu dieser Sitzung Unterlagen betreffend die Gründung, Struktur, Umfang, Aufgaben, Handlungsfelder sowie Budget der LEADER Region Fuschlsee-Mondseeland und die Stellung der Region Fuschlsee (REFS) in diesem Verband übermittelt. Um diesen Verband in Form eines Vereines zu gründen ist die Beschlussfassung aller betroffenen Gemeinden erforderlich. Zweck dieses Vereines ist es entsprechende Projekte zu begleiten, für welche erhebliche Mittel von der Europäischen Union (EU) lukriert werden können. Für die Geschäftsführung dieses Vereines ist die Aufbringung der Mittel durch die Gemeinden vorgesehen, wofür ein Betrag von 1,5 € je Einwohner jährlich vorgesehen ist.

Bürgermeister Vogl verweist auf die am 25.9.2014 im KULT in Hof abgehaltene Veranstaltung zu welcher alle GV-Mitglieder eingeladen waren. In dieser Sitzung wurde der neue Verband vorgestellt und Ergänzungen in den Aufga-

ben des Vereines erarbeitet.

Ohne Debatte wird folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Fuschl am See beschließt die

- aktive Teilnahme der Gemeinde an der LEADER Aktionsgruppe Fuschlsee – Mondseeland (FUMO) für die Dauer der Förderperiode von 2014 – 2023 und die Bereitstellung der erforderlichen Ressourcen (bei Bedarf Räumlichkeiten, Verbreitung von Informationen u.a.) sowie Entsendung von VertreterInnen in die Sitzungen, Versammlungen und Arbeitsgruppen,
- die (weitere) Mitgliedschaft im Verein REFS, der künftig ein Zweigverein des neu konstituierten Dachvereins Regionalentwicklung Fuschlsee-Mondseeland (FUMO) und Träger des LAG Vereines sein wird.
- die Aufbringung der notwendigen Eigenmittel in Höhe von 1,5 € pro Einwohner und Jahr bis zum Jahr 2023.
- die Zustimmung zu den Inhalten der Lokalen Entwicklungsstrategie wie den ausgearbeiteten Themen, Budget und Organisationsformen der Lokalen Entwicklungsstrategie. Die Finalisierung der Entwicklungsstrategie obliegt den Gremien der LAG Regionalentwicklung Fuschlsee – Mondseeland (FUMO).

## **6. Baulandsicherungsmodelle – Festlegung von Vergaberichtlinien**

Die ausgearbeiteten Vergaberichtlinien für Baulandsicherungsmodelle wurden den Anwesenden mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt. Auf Ersuchen durch den Bürgermeister berichtet der Vorsitzende der Gruppe „Leistbares Wohnen Fuschl am See“ GV Robert Leitner über die Erarbeitung der vorliegenden Richtlinien. Er stellt auch sein Team vor, wovon bis auf Daniela Leitner alle anwesend sind (Thomas Leitner, Peter Schörghofer und DI. Lukas Soukup).

Bürgermeister Vogl spricht von einer ausgezeichneten Arbeit der Gruppe. In der Diskussion wird angeregt, dass auch ein Kriterium für die Vergabe der Hauptwohnsitz der Eltern bzw. Großeltern in Fuschl am See darstellen soll.

Nach Abschluss der Debatte sollen a) die vorliegenden Richtlinien einer rechtlichen Überprüfung unterzogen werden und b) der Familienbezug zu Fuschl am See in die Richtlinien eingearbeitet werden. Nach Abschluss dieser Arbeiten sollen die Vergaberichtlinien für leistbares Bauland in Fuschl am See durch die Gemeindevertretung Fuschl am See beschlossen werden.

## **7. Verordnung der Gemeinde Fuschl am See über die Ausgleichsabgabe bei fehlenden Stellflächen auf einem Bauplatz – Änderung bzw. Aufhebung**

Folgende Unterlagen liegen den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung Fuschl am See vor: Antrag und Sitzungsprotokoll des Bauausschusses vom 8.7.2014, Gesetzestext des § 39c des Salzburger Bautechnikgesetzes und GV-Beschluss vom 22.10.1997 über die Festlegung der erforderlichen Anzahl und Höhe der Ausgleichsabgabe von Stellplätzen. Dazu berichtet der Vorsitzende des Bauausschusses Andreas Klaushofer über die Beweggründe der Mitglieder des Bauausschusses die bestehende Verordnung aufzuheben. Bürgermeister Vogl spricht sich zumindest für eine Ersatzlösung aus und will erst nach Ausarbeitung einer geänderten Verordnung gegenständliche Verordnung aufheben. Insbesondere wird auf die Problematik im

Ortszentrum hingewiesen, in welchem durch die Nichtgewährung von Ausnahmen eine Erweiterung bzw. Änderung von Bauten teilweise unmöglich wird. Grundsätzlich kommt man überein, dass für Neubauten keine Ausnahmen von der Stellplatzverordnung gewährt werden sollen. Für die Erweiterung oder Änderung von Bestandsbauten sollen Richtlinien betreffend die Möglichkeit von Ausgleichszahlungen für fehlende Stellflächen durch den Bauausschuss erarbeitet werden. Als Endtermin für den Vorschlag an die Gemeindevertretung Fuschl am See durch den Bauausschuss wird Ende April 2015 vereinbart.

Nach Abschluss der sehr regen und ausführlichen Debatte wird der **einstimmige** Beschluss gefasst, die bestehende Verordnung betreffend die Ausgleichsabgabe für fehlende Stellplätze vom 22.10.1997 vorerst ersatzlos aufzuheben.

#### 8. Gaissauer Bergbahnen – Beratung über grundsätzliche Förderungen bei Investitionen in das Schigebiet

Bürgermeister Franz J. Vogl berichtet über die Vorstellung zur Modernisierung des Skigebietes Gaissau – Hintersee durch die Gaissauer Bergbahnen GmbH am 25.9.2014 im KULT in Hof. Es ist geplant in mehreren Etappen über 25 Mio € in dieses Schigebiet zu investieren. Dazu sollen die Umlandgemeinden einen kleinen Beitrag leisten. Für unsere Gemeinde ist ein Betrag von € 75.000,- einmalig vorgesehen. Als Gegenleistung werden Vergünstigungen für Fuschler Bürger angeboten.

Bürgermeister Vogl ist der Meinung, dass er grundsätzlich einer Beteiligung der Gemeinde Fuschl am See nicht negativ gegenübersteht, jedoch Garantien vorgelegt werden sollen, dass zumindest die 1. Etappe (Gondelbahn von Hintersee auf den Anzenberg, neue Talstation, Nordpistenadaption und Teilbeschneigung) finanziell gesichert ist und errichtet wird.

Dieser Meinung schließen sich auch die übrigen Mitglieder der Gemeindevertretung Fuschl am See an.

#### 9. Gemeindekasse - Überschreitungsgenehmigungen

Mit der Einladung zu dieser Sitzung ist den Anwesenden ein Auszug der Gemeindekasse über die bisherigen Überschreitungen im Rechnungsjahr 2014 übermittelt worden. Die einzelnen Begründungen werden durch den Bürgermeister näher erörtert. Größtenteils sind die getätigten Mehrzahlungen durch Beschlüsse der Organe (Gemeinderat und Gemeindevertretung Fuschl am See) verursacht. Auch eine Gesamtdeckung der Leistungen ist gegenüber dem Voranschlag 2014 durch nicht zur Ausführung kommende Projekte (Dorfplatz, Beschilderung B 158 und Umbau im Amtsgebäude) sowie durch Mehreinnahmen (Kommunalsteuer) gegeben.

Bürgermeister Vogl sieht diesen Beschluss als eine Information der Gemeindevertretung über die Gemeindegebarung, bzw. Abwicklung der Projekte, um auch während des laufenden Jahres Kenntnis zu erlangen. Über weitere,

nicht im Voranschlag aufscheinende Projekte (VANIA Umbau, Wasserleitung im Bereich Schwarzau etc.) wird diskutiert.

Nach Abschluss der Debatte wird **einstimmig** beschlossen, die im Nachweis der Ausgabenüberschreitungen vom 2.10.2014 aufscheinenden Beträge als Überschreitung des Voranschlages für das Rechnungsjahr 2014 zu genehmigen.

#### **10. WKS – Ansuchen um Unterstützung anlässlich Wirtschaftskammerwahl 2015**

Das Ansuchen der Wirtschaftskammer Salzburg um Zurverfügungstellung eines Wahllokales für die Wirtschaftskammerwahl im Feb. 2015 liegt den Anwesenden vor.

Ohne Debatte wird folgender Vorschlag von Bürgermeister Vogl **einstimmig** angenommen: Zur Abhaltung der Wirtschaftskammerwahl im Feb. 2015 werden die Räumlichkeiten des ehemaligen Postamtes zur Verfügung gestellt.

#### **11. Übernahme der Pfeiferstraße (GP 1168/12, 1168/24 und 1164/2 alle KG Fuschl) als Gemeindestraße**

Die Ansuchen der Eigentümer der GP 1168/12, 1168/24 und 1164/2 alle KG Fuschl zur Übernahme der Pfeiferstraße als Gemeindestraße liegen vor. Auf Ersuchen des Bürgermeisters berichtet GR Andreas Klaushofer als Bauausschussvorsitzender über das Ergebnis der Beratungen im Bauausschuss. Grundsätzlich kann einer Übernahme zugestimmt werden, jedoch ist die Oberflächenwassersituation der Straße bei Bebauung der Restflächen zu klären. In diesem Zusammenhang spricht sich Bürgermeister Vogl für die Ausarbeitung von Richtlinien durch den Bauausschuss für die Übernahme von Straßen als Gemeindestraßen aus.

Vor der Abstimmung erklären sich die Vertreter der Grünen Fraktion für Befangen, da sie mit dem Eigentümer der GP 1168/24, Herr Albert Ferstl, verwandt (Bruder und Onkel) sind. Daraufhin ist das erforderliche Anwesenheitsquorum nicht mehr gegeben und muss gegenständlicher Punkt in der nächsten Sitzung behandelt werden.

Die noch anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungssaal

#### **12. Allfälliges:**

##### **a) Maschler - Wahlprotokoll**

Auf Anfrage von GR Elli Maschler betreffend die Wahlbehördeniederschrift vom 26.3.2014 wird vereinbart, dass eine Kopie bei AL Klaushofer abgeholt werden kann.

##### **b) Maschler – Auskunft zu Anfrage vom 4.6.2014**

Die Anfrage an den Bürgermeister vom 4.6.2014 betreffend die Forderung

nach mehr Ersatzmitgliedernennungen durch die Grüne Fraktion anlässlich der Wahlbehördesitzung vom 26.3.2014 kann erst in der nächsten Sitzung beantwortet werden.

- c) Maschler - Anfrage Kosten Haus Kirchenstraße 9 (ehem. Rizzoll)  
Die Anfrage bei der Eigentümergesellschaft des Objektes Kirchenstraße 9 (ehem. Rizzoll) hat einen Kaufpreis von 675.000,- € im Istzustand ergeben, wobei bei Verwirklichung des genehmigten Projektes ein Preis von 1,390.000,- € zu bezahlen wäre.
- d) Maschler – Anfrage Kreuzbichlstraße  
Die Anfrage von GR Maschler betreffend die Entfernung des Steinsatzes an der Kreuzbichlstraße auf Höhe Kreuzbichlstraße 15 (Mehrfamilienwohnhaus Gübitz) beantwortet Bürgermeister Vogl dahingehend, dass weitere Verhandlungen notwendig sind.
- e) Maschler - Hinweis Wegzustand Unterführung bis Kreuzbichlstraße  
Der Hinweis von GR Elli Maschler über den schlechten Wegzustand der Verbindung Unterführung Kirche – Kreuzbichlstraße wird zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang macht VzeBgm Braunstein auf den schlechten Zustand des Seeweges im Bereich Seewinkl aufmerksam, nachdem dort auch Frau Maschler Grundstücke besitzt.
- f) Brandstätter Gertraud - Geländer Bachstraße  
Die Anfrage von Gertraud Brandstätter betreffend dem Geländer an der Bachstraße entlang des Eibenseebaches berichtet Bürgermeister Vogl, dass dieses bald beauftragt wird, da die Angebote nunmehr vorliegen.

Da keine Anträge mehr vorliegen, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit bei dieser Sitzung. Die Sitzung wird um **22:09 Uhr** geschlossen.

Schriftführer Erwin Klaushofer	Bürgermeister Franz J. Vogl
-----------------------------------	--------------------------------

**Protokolländerungen** gemäß Sitzung vom 10.12.2014:

- 1) auf Seite 2, im 4. und 5. Satz ist das Datum von 09.10.2014 auf **10.09.2014** zu ändern.
- 2) Die Wortmeldung von GV Engelbert **Leitner** zu Punkt 3. (Fuschlseebad – Rechnungsabschlüsse), dass er auf zeitweise mangelnde Hygiene im Saunabereich hingewiesen hat, ist zu ergänzen.